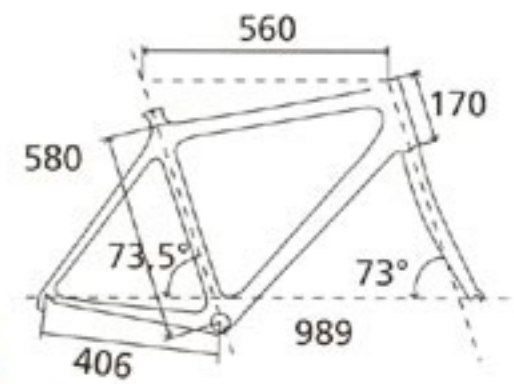


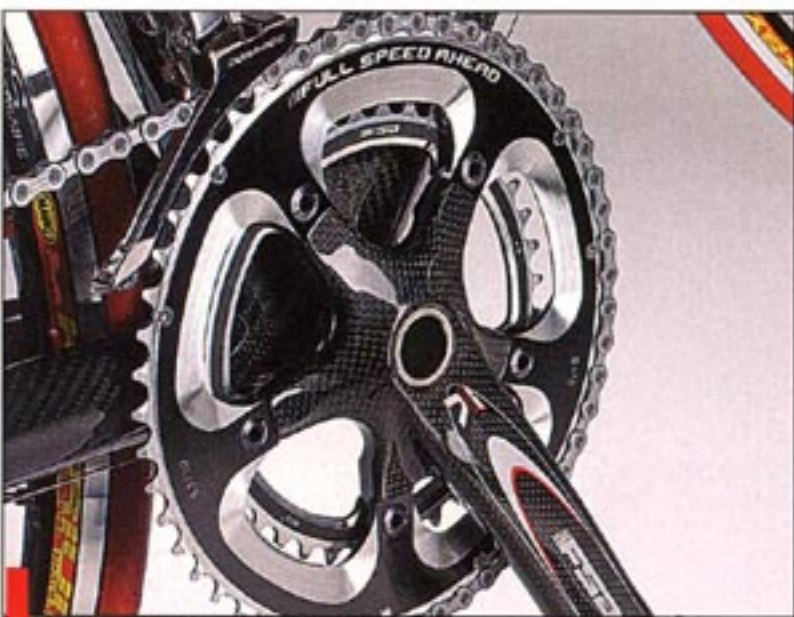
# POISON Speed T+



**RennRad**  
PREIS-/LEISTUNGSTIPP



Kurzer Weg, stabile Verhältnisse: die geraden Sitz- und Kettenstreben des Speed



Ein wirklich edles Stück am Poison: die Kurbel von FSA, Modell K-Force

## Fazit

Der Versender aus der Eifel stellt mit dem Speed T+ den Preis-Leistungs-Hammer im Testfeld. Der Rahmen ist sehr steif und wurde exzellent ausgerüstet – allein der Komfort ist nicht seine goldene Tugend.

### Rahmen:

Ein 56er-Oberrohr bei einem 58er-Sitzrohr, dazu Kettenstreben von 406 Millimetern Länge und ein Radstand von 989 Millimetern bei einem Sitzrohrwinkel von 73,5 Grad, das sollte eine kompakte Sache werden. Passend dazu haben sich die Männer aus der Eifel bei dem „Monocoque“ für eine direkte Linienführung entschieden. Auffällig in Erscheinung tritt dies im Heck. Normal ein Garant für eine stoßmindernde, schwungvolle Linienführung, sucht das Speed die kürzeste Verbindung: Die Ketten- und Sitzstreben gehen den schnurgeraden Weg von A nach B und dürften so für stabile Verhältnisse im hinteren Dreieck sorgen. Gleiches gilt für die Rohre des Hauptrahmens, auf Ovalisierungen oder Kantungen wurde verzichtet. Allerdings wurde den Rohren ordentlich Durchmesser mit auf den Weg gegeben. Vor allem das Unterrohr lässt viel, viel Platz für den Namen des Herstellers. Trotz der 17 Zentimeter Umfang des Schrägrohrs, die Verhältnisse der Rohre zueinander stimmen und der Rahmen wirkt dank der klaren Linienführung sehr ausgegogen, aufgeräumt und zielorientiert.

### Fahreindruck und Technik:

Überraschend sportlich nimmt man auf dem Speed Platz, ganz anders also, als es die Daten haben vermuten lassen. Erwartungsgemäß sorgen diese aber dafür, dass sich der Rahmen selbst sehr kompakt anfühlt. Sportiver Sitz auf einem kompakten Rahmen, ein sehr gutes Gefühl. Passend dazu spricht der Rahmen exzellent an. Die Beschleunigung ist erste Sahne, die Klettereigenschaften sind makellos und die Fahreigenschaften ansprechend direkt. Ein wenig mehr Komfort

hätte das ganze System eventuell vertragen könne, allerdings heißt das gute Stück „Speed“ und nicht „Komfort“.

Und deswegen hat man sich auf leichtes, geschwindigkeitsorientiertes Material konzentriert und so ziemlich das Beste gewählt, was es von der Stange gibt: Das Quartett aus Dura Ace, K-Force, Ksyrium ES und SLR versieht einen gewohnt Pro-Tour-klassigen Dienst und ist für uns die passende Entscheidung am Speed T+. Allerdings können Sie den Spaß am Speed auch in günstigeren Versionen bei 1 899 Euro beginnen lassen.

## Technik & Info

- Rahmen Carbon Monocoquebauweise
- Größe 52, 54, 56, 58, 60, 62 cm
- Geometrie Sloping
- Gabel Carbon, Carbonschaft
- Steuersatz integriert
- Gewicht 7,1 kg (RH 58)
- Kurbel FSA K-Force 2-fach
- Kurbellänge 172,5 mm
- Schaltwerk Shimano Dura Ace 10-fach
- Umwerfer Shimano Dura Ace 2-fach
- Schalt-/Bremshebel Shimano Dura Ace
- Bremsen Shimano Dura Ace
- Laufräder Mavic Ksyrium ES
- Reifen 23er-Michelin Pro Light
- Lenker FSA K-Force
- Vorbau FSA Carbon Pro
- Sattelstütze FSA K-Force
- Sattel Selle Italia SLR

Vertrieb & Info [www.poison-bikes.de](http://www.poison-bikes.de)  
Preis 2 899 Euro



### Bewertung:

- = top
- = gut
- = ok
- = ausreichend
- = verbesserungswürdig